



## **NATURSCHUTZVEREIN SCHÖNENBERG**

### **Protokoll der 28. (78.) Generalversammlung vom Donnerstag, 7. April 2011 Uhr in der reformierten Chlestube in Schönenberg.**

**Anwesend:** 16 Mitglieder (gemäss Präsenzliste) sowie Thomas Rubin, Delegierter vom Naturschutzverein Hirzel

Entschuldigt: Theres und Alfred Schwitter, Antoine Schuler

#### **Traktandum 1: Begrüssung**

Der Präsident, Markus Hohl, begrüsst die Anwesenden zur 28. Generalversammlung des Naturschutzvereins Schönenberg und bedankt sich für die rege Teilnahme. T

#### **Traktandum 2: Wahl der Stimmzähler/in**

Als Stimmzählerin wird Jessica Beller gewählt.

#### **Traktandum 3: Protokoll der 27. Generalversammlung**

Das Protokoll der 27. Generalversammlung vom 13.4.2010 wird einstimmig abgenommen.

#### **Traktandum 4: Jahresbericht 2010**

Der Präsident und der Vorstand sprechen den Angehörigen und Bekannten von Annegret Baumann ihr Beileid aus. Die Verstorbene war während Jahren ein aktives und engagiertes Vereinsmitglied, das wir sehr vermissen werden.

Der Jahresbericht wurde der Einladung zur Generalversammlung beigefügt. Ergänzend sei noch festgehalten, dass unser Verein das jährlich rotierende Regionaltreffen der Naturschutzvereine in Schönenberg (Teufenbach-Weiher) durchgeführt hat. Die Versammlung genehmigt den Bericht einstimmig und dankt dem Verfasser für seine Ausführungen.

Im Vereinsjahr 2010 organisierte der Verein Exkursionen, leistete Pflegeeinsätze und organisierte einen Vortrag über „Schmetterlinge in Gärten“. Alle Anlässe waren gut besucht. Zudem leisteten Vereinsmitglieder einen bedeutenden Einsatz zugunsten des Projektes „Fördermassnahmen für das Wiesel“.

##### *Bericht Vogelschutz:*

Gemäss Felix Brandt, Obmann Vogelschutz, verlief die Nisthilfen-Kontrolle 2010/2011 erfolgreich. Der Bruterfolg lag sogar etwas höher als im vergangenen Jahr. Die Kastenreparaturen- und Reinigungen nahmen, wie jedes Jahr, wiederum recht viel Zeit in Anspruch. Der grossen Anzahl Nistkästen steht aber eine stets kleiner werdende Anzahl Betreuer und Betreuerinnen gegenüber. Krankheiten und sonstige Absenzen führten dazu, dass der Obmann Vogelschutz einen Grossteil der Rayons selber erledigen musste. Dafür ist der Verein Felix sehr dankbar. Schade, dass die Bemühungen, diesen Personenkreis zu erweitern, kaum Früchte tragen.

##### *Bericht Amphibienschutz:*

Jedes Jahr stellt die Fachstelle Naturschutz Amphibienzäune auf, die von Verena Eschmann und bis anhin von Annegret Baumann betreut wurden. In der vergangenen Saison 2010 konnten nur wenige



Frösche in den Kübeln festgestellt werden. Die grassierenden Pilzkrankheiten und die Verschlechterung der Lebensräume setzen der Population stark zu. Deshalb wurde der Amphibienzaun 2011 nicht mehr aufgestellt. Gemäss einer Umfrage im Saal hat niemand Ansammlungen von durch Fahrzeuge überfahrene Tiere feststellen können. Es soll nun abgeklärt werden, ob andere Zugachsen in Schönenberg entstanden sind. In Absprache mit der Fachstelle Naturschutz wird diese Naturschutzaufgabe einstweilen eingestellt.

### **Traktandum 5: Jahresrechnung**

Die Jahresrechnung 2010 weist bei einem Aufwand von CHF 4'143.85 und einem Ertrag von CHF 4'931.75 einen Gewinn von CHF 787.90 aus. Der Kassier begründet die Zahlen sowie das gute Resultat. Der Jahresgewinn wird als Rückstellung verbucht und für die im Jahr 2012 geplante, breit angelegte Mitgliederwerbung reserviert. Die Aktiven des Vereins (inkl. Vereinsvermögen) betragen CHF 11'369.05.

Das vorhandene Budget für das Wieselförderprojekt wird separat verwaltet.

Revisorin Beatrice Beller und Revisor Michel Prüfer haben die Buchhaltung geprüft und empfohlen, die Jahresrechnung 2010 zu genehmigen und dem Rechnungsführer zuhanden der GV Entlastung zu erteilen. Die Jahresrechnung wird von der Generalversammlung einstimmig genehmigt.

### **Traktandum 6: Budget und Mitgliederbeitrag 2011**

Der Kassier verteilt ein Blatt mit einer Uebersicht über die vergangenen zwei Jahre (Rechnung und Budget). Aus dem vorgelegten Budget für das Jahr 2011 mit Einnahmen von CHF 4'900.-- und Ausgaben von CHF 5'030.-- resultiert ein Fehlbetrag von CHF 130.--. Der Mitgliederbeitrag von CHF 25.-- für Vereinsmitglieder bleibt bei CHF 25.-- unverändert. Das Budget wird einstimmig genehmigt.

### **Traktandum 7 Wahlen**

Der Vorstand hat erfreulicherweise keine Rücktritte zu verzeichnen. Der Präsident und anschliessend der Vorstand „in globo“ werden einstimmig und mit Applaus wiedergewählt.

Beatrice Beller stellt sich für eine weitere Periode als Revisorin zur Verfügung und wird von der GV einstimmig wiedergewählt. Der Verein dankt ihr herzlich für ihr Engagement und freut sich über die weitere Zusammenarbeit.

### **Traktandum 8 Entlastung**

Der Vorstand, sowie auch die Revisoren, werden für ihre Tätigkeit während des Vereinsjahres 2010 von der Versammlung einstimmig entlastet.

### **Traktandum 9: Varia**

**9.1 Hirzel:** Zusammenarbeit mit dem Naturschutzverein Hirzel. Der Präsident des Vereins in Hirzel wird sein Amt 2012 abgeben. Eine Nachfolge ist noch nicht in Sicht. Zudem sind Vorstandsmitglieder ins „politische Ausland“ umgezogen. Eine engere Zusammenarbeit oder evtl. ein späterer Zusammenschluss mit dem NVS wäre eine Möglichkeit, den Verein weiterzuführen. Die GV erteilt dem Vorstand einstimmig den Auftrag, verschiedene Varianten für eine Zusammenarbeit zu prüfen. Der Präsident wird die Sache initialisieren und der Fortgang dieser Angelegenheit wird an der kommenden Vorstandssitzung besprochen. Die GV 2012 soll dann über das weitere Vorgehen entscheiden.

**9.2 Richtplanung:** Zwischenresultat betr. Richtplan-Revision des Kantons Zürich. Ueli berichtet, dass es sich bereits abzeichnet, dass die Abgrenzung Siedlungs- und Landschaftsgebiet in der politischen Gemeinde Schönenberg nicht ändern wird. Es können also von den betroffenen Gemeinden in absehbarer Zukunft keine neuen Bauzonen geschaffen werden. Der Kanton möchte so



den „Zimmerbergrücken“ und seine „Dörfer/Dorfteile“ vor weiterer Zersiedlung möglichst schützen. Für uns Naturfreunde eine erfreuliche Nachricht.

### **Dank**

Markus Hohl bedankt sich für die gute Zusammenarbeit; für den Amphibien-Einsatz, Felix Brandt für seinen tollen Einsatz (nicht nur) für den Vogelschutz, Paul Chautems für die umfangreiche und trotzdem sehr benutzerfreundliche Homepage und für die jeweilige ausgezeichnete Verpflegung. Der Dank geht auch an die Rechnungsprüfer Michel Prüfer und Beatrice Beller, an Ueli Bauer für die gute Kassenführung und an Ulla Senn für ihren Einsatz als Aktuarin.

Ein Dank auch an die Gemeinde für ihre finanzielle Unterstützung des Vereins. Es ist zu hoffen, dass die Zusammenarbeit mit den zuständigen Gemeindeorganen noch vertieft werden kann und dass die gegenseitige Information und Transparenz noch intensiviert wird. Der Dank ging auch an alle stillen Helferinnen und Helfer, welche im Hintergrund auch einen wichtigen Beitrag zur Erhaltung unserer lokalen Naturlandschaft leisten, damit sie den kommenden Generationen so unverseht wie möglich erhalten bleibt.

Wie möchten uns auch bei der Sparcassa/Clientis, Wädenswil, bedanken, welche sich bereit erklärt hat, unsere zukünftige Tätigkeit als Sponsor zu unterstützen.

Und natürlich unsererseits: Ein dickes Dankeschön an unseren Präsidenten, Markus Hohl, der uns mit Engagement durch die Höhen und Tiefen des vergangenen Vereinsjahres geführt hat!

Ende der 28. Generalversammlung um ca. 21 Uhr

Im Anschluss an die Generalversammlung wurde ein kleiner Apéro offeriert, welcher Gelegenheit gab, auch in kleinerem Kreis noch diese und jene Naturschutzangelegenheit zu diskutieren.

Für das Protokoll:

der Aktuar a.i. Ueli Bauer